



Musik Akademie Basel
Musikschule Basel

Talentförderung
Musikschulen Baselland

ZUSAMMEN:KLANG!

3. / 4. Februar 2024



Workshops - Austauschforen - Jamsession - Kammermusik -
Bands-Masterclasses-Apéro-Adhoc-Konzerte-Schlusskonzert

TALENTFÖRDERUNG

Musikschule Basel
Musikschule Jazz
Musikschule der
Schola Cantorum Basiliensis
Musikschulen Baselland

BASEL
LANDSCHAFT 
AMT FÜR KULTUR

Symposium Zusammen:Klang!

3. und 4. Februar 2024

Campus Musik-Akademie Basel und Jazzcampus Basel

PROGRAMM

Sa. 3. Februar 2024

09:30 – 09:45 Eröffnung und Begrüssung, Grosser Saal oder Jazzcampus

10:00 – 12:00 Workshops (obligatorisch)

13:00 – 15:00 oder 15:30 – 17:30

Kammermusikunterricht/Bandcoaching/Masterclass

18:00 – 19:30 Peergroup-Forum am Jazzcampus

19:30 – 22:00 Apéro und Showcase/Jamsessions im Club, Jazzcampus

So. 4. Februar 2024

10:00 – 12:00 Kammermusikunterricht/Bandcoaching/Masterclass

13:00 – 14:00 Vorbereitung/Proben für Kurz-Konzerte

14:00 – 16:30 Öffentliche Kurz-Konzerte an MAB und Jazzcampus

17:00 – 18:00 Schlusskonzert Grosser Saal, Musik-Akademie Basel

KAMMERMUSIK

Kammermusikgruppen (ab Trio) erhalten pro Tag eine Doppellektion Unterricht bei ausgewiesenen Fachdozierenden. Vor und nach diesem Unterricht wird das Werk in Proben selbstständig vertieft. Diese Ensembles müssen auf der Anmeldung mit den Namen und Instrumenten aller Mitwirkenden, sowie mit dem Namen der einstudierenden Lehrperson genannt werden. Voraussetzung ist, dass die Gruppen das ausgewählte Werk technisch beherrschen, damit sich der Unterricht am Symposium hauptsächlich der musikalischen Gestaltung widmen kann.

BANDCOACHING

Das Bandcoaching findet parallel zur Kammermusik auf dem Jazz-Campus statt und umfasst je eine Doppellektion pro Tag. Gruppengrösse: min. drei, max. sechs Schüler:innen.

BANDCOACHING BASIC

für Schüler:innen aller Sparten ohne vorgängige Banderfahrung.

Die Teilnehmer:innen spielen einfache Stücke/Songs nach Wahl und lernen Grundlagen des Zusammenspiels in einer Combo/Band kennen.

BANDCOACHING ADVANCED

für Schüler:innen mit Profil Jazz/Pop oder mit mehrjähriger Banderfahrung.

Die Teilnehmer:innen wählen ein anspruchsvolles Repertoire und/oder improvisieren über eine Songform und/oder lernen spezifische Stiliketten kennen.

Insgesamt können maximal 40 Kammermusikensembles und Bands unterrichtet werden.

MASTERCLASSES

MASTERCLASS GESANG

Leitung: Thomas Achermann, Jazz-Sänger und Gesangslehrer Musikschule Jazz

In dieser Masterclass lernst Du aktiv musikalische Tools für Sänger:innen kennen, um Songs aus dem Jazz- und Pop-Bereich besser zu verstehen und individuell zu gestalten. Wir beschäftigen uns gemeinsam mit Vokalimprovisation, Interpretation, Vokalperkussion, Vokalbass, Effektgeräten und Apps, die euch dabei helfen können.

MASTERCLASS KLAVIER 1

Leitung: Benedek Horváth, Klavierlehrer Musikschule Basel

In diesem Meisterkurs werden wir hinter die Noten schauen und ich werde dir helfen, herauszufinden, wie du sie zum Leben erwecken kannst. Lebendig für dich selbst, denn es ist wichtig, dass du dein eigenes Verständnis hast und die Geschichte des Stücks mit deiner eigenen Stimme erzählst. Um das zu erreichen, vermittele ich dir das nötige stilistische Wissen und die musikalischen und technischen Fähigkeiten. Das Repertoire ist offen, von Barock bis zur Moderne, also kannst du jedes Stück mitbringen, das du magst.

MASTERCLASS KLAVIER 2 (Experimentelle Musik / Improvisation / Instant composition)

Leitung: Lukas Rickli

Ein Stück Musik hat einen Anfang und ein Ende. In diesem Kurs loten wir die Möglichkeiten dazwischen aus, erforschen eine Vielfalt im Moment entstehender Strukturen und Klänge und versuchen dabei mit unseren Mitmusiker:innen in Verbindung zu kommen. Der Fokus liegt dabei auf den zwei wesentlichen Pfeilern jedes musikalischen Tuns: dem Zuhören und dem Spielen.

WORKSHOPS:

Samstag, 3. Februar 2024 von 10:00 – 12:00 Uhr auf dem Campus MAB und Jazzcampus

RHYTHM CULTURES (Leitung: Gregor Hilbe, Schlagzeuger)

Verschiedenste Rhythm Cultures dieser Welt werden vermittelt und direkt in die Praxis umgesetzt. Gemeinsam werden ikonisch wichtige Beats und Rhythmusgeflechte integriert und in der Gruppe gespielt. Um heute in aktuellen Ensembles musizieren zu können sind verschiedenste Arten von Beats wichtig: Diverseste Back Beats, Afro Beat, Latin Beats oder auch unbekanntere Kulturen zum Beispiel aus Korea oder dem Kongo, ebenso Fusionsformen und digitale Rhythm Cultures. Eine grosse Vielfalt von Rhythmischer Kultur wird behandelt aber auch digitale Mittel werden eingesetzt, um das eigene Groove-Feel und den Puls der Gruppe zu vertiefen.

NEUE MUSIK LEICHT GEMACHT (Leitung: Sylwia Żytyńska, Schlagzeugerin)

Schwierig, anders, mühsam und zu lang - dies assoziieren die meisten Menschen zur Neuen Musik. In unserem Kurs kreieren wir Minutenstücke aus unserem musikalischen Fundus, unserer Imagination und Klangvorstellung. Jetzt, im Moment, ohne grössere Vorbereitung. Der Raum, die Zeit und der Klang sind unsere Wegweiser. Lasst Euch überraschen, wie einfach, vertraut, leicht und kurzweilig es sein wird.

DEIN KÖRPER IST DIE PARTITUR (Leitung: Afi Sika Kuzeawu, Kontrabassistin und Sängerin)

Musik und der Rhythmus, der ihr zugrunde liegt, wird in unseren Breitengraden oft durch die Verwendung von Partituren überliefert. Man entziffert und zählt mit dem Intellekt den Rhythmus und überträgt ihn direkt aufs Instrument oder auf die Stimme. In diesem Workshop interpretieren wir den Rhythmus/Sprachrhythmus zuerst mit dem Körper/der Stimme und übertragen ihn direkt auf das Instrument. Es werden multikulturelle Musikstücke erarbeitet, beispielsweise aus Mali, dem Iran oder Süd-Indien.

PERFORMANCE (Leitung: Victor Moser, Schauspieler und Musiker)

Als Musiker:innen verbringen wir viel Zeit mit Üben und Kreieren und tüfteln allein oder zusammen mit grosser Sorgfalt an unserem Handwerk, an Stücken oder Klängen. Aber was passiert, wenn wir auf die Bühne gehen und Musik für ein Publikum präsentieren? In dem Workshop lernst du Selbst- und Fremdwahrnehmung zu überprüfen. Kommt das, was ich auf der Bühne transportieren möchte auch tatsächlich beim Publikum an? Wir schärfen gemeinsam das Bewusstsein für den Auftritt und legen den Fokus für einmal nicht auf die perfekte Beherrschung des Instruments oder der Stimme, sondern auf die eigene Bühnenpräsenz. Zusammen erarbeiten wir Strategien, die uns dabei helfen, unsere Bühnenperformance zu verbessern.

IMPROVISIEREN IM CHOR (Leitung: Federico Sepúlveda, Ensembleleiter und Dozent)

Im Chor singend lernen wir Improvisationsmodelle, die in Europa seit vielen Jahrhunderten überliefert sind. Nach kurzer Übung sind wir in der Lage, 2- und 3-stimmige Kanons aus dem Stegreif zu erfinden oder spontan und ohne Noten einen vierstimmigen Chorsatz aufzubauen. Einige der Modelle sind uns aus bekannten Musikstücken bereits vertraut, andere klingen archaisch und fremd. Setzen wir sie in ihren historischen Kontext, lernen wir viel über die fließenden Übergänge zwischen Improvisation, Notation und Komposition.

DANCE IS RHYTHM (Leitung: Thanh Do, Tänzer)

Hip-Hop ist mehr als nur ein Tanzstil. In der Hip-Hop-Kultur treffen Bewegung, Musik und Lebensstil zusammen. Grundschrötte und aufbauende Schrittkombinationen aus verschiedenen Hip-Hop-/Streetdance-Stilrichtungen sowie akrobatische Bewegungen gehören zum modernen Tanzstil aus Amerika. Beim Breakdancer und Hip-Hop-Tänzer Thanh Do wird Musik tänzerisch umgesetzt. In seinem Workshop lernst du verschiedene Tanzelemente aus den Tanzformen Hip-Hop und Breakdance, in seinen Choreographien verbindet er Rhythmus, Texte, Körpergefühl, Bewegung und Musik.

PEERGROUP-FORUM

Samstag, 3. Februar 2024 von 18:00 – 19:30 Uhr auf dem Jazzcampus

Beim Forum bieten wir euch vier Diskussionsforen zu bestimmten Themen an. Nutzt diese Chance für einen regen Austausch untereinander. Alle Themengruppen werden von erfahrenen Moderator:innen begleitet.

1. ÜBEN: P LICHT ODER KÜR?

Eine Diskussionsrunde mit Impulsen, Bildern und viel Austausch. Ihr habt Gelegenheit, von euren eigenen Ideen, Strategien und Erfahrungen zum Thema Üben zu erzählen, Fragen zu stellen und voneinander zu lernen.

Moderation: Simone Guthauser, Klavierpädagogin, Hochschuldozentin

2. MUSIK & GESCHICHTE

In Konzerten wird häufig Musik von längst verstorbenen Komponisten (...und viel seltener: Komponistinnen!) gespielt. Doch woher wissen wir von dieser Musik? Wie wurde sie zum Zeitpunkt ihrer Entstehung gespielt und von wem? Was bedeutete sie den Menschen damals? Wer hörte sie sich an? Überhaupt: Wie "funktioniert" Musikgeschichte eigentlich und wie finden wir uns in ihr zurecht?

Moderation: Jaronas Scheurer, Musikwissenschaftliches Seminar Uni Basel

3. MUSIK ALS BERUF

"Das Hobby zum Beruf machen" - so lautet das oft gehörte Klischee, das erstmal nur nach Spass und nicht nach Arbeit klingt. In diesem Forum wollen wir ohne Verklärung und Scheuklappen den Fragen auf den Grund gehen, die sich uns auf dem Weg zum "professionellen

Musizieren“ stellen. Leidenschaft, Zeit, Handwerk, Kunst, Inspiration, Psychologie, Ökonomie... die Themen sind vielfältig, die Fragen zahlreich und die Antworten womöglich nicht immer eindeutig.

Moderation: Afi Sika Kuzeawu, Musikerin und Psychologin/Ökonomin

4. MUSIK UND GESELLSCHAFT

Wie reagieren wir auf Krisen wie Klimawandel, Krieg, Pandemie? Was machen die zunehmend in der Öffentlichkeit verhandelten Fragen zu Geschlecht, Identität, Achtsamkeit, Macht(missbrauch) mit uns? Müssen wir uns dem Erfolgsdruck ausliefern, um uns selbst zu verwirklichen? Was bedeutet für uns Gemeinschaft? Wo wollen wir physisch und virtuell hin? Was macht Musik (mit uns) in dieser ganzen Gemengenlage? Und wie kann sie uns helfen? Lasst uns austauschen!

Moderation: Jasmin Albash, Musikerin und Regio-Managerin Helvetiarockt

ÖFFENTLICHE KONZERTE

Am Samstagabend laden wir um 19:30 - 22:00 Uhr zu Showcase und Jamsession im Club des Jazzcampus ein. Am Sonntagnachmittag treten ab 14:00 - 16:30 Uhr die Kammermusikensembles, die Bands und die Teilnehmenden der Masterclasses in Kurzkonzerten am Jazzcampus und im Grossen Saal der Musik-Akademie auf. Die Beiträge des Schlusskonzerts am Sonntag um 17:00 Uhr werden von den Leitungen der TFBL und der TaF BS zusammengestellt.

ANMELDUNG

Die Teilnahme am Symposium ist Bestandteil des Talentförderprogramms und damit verpflichtend. Dispensationsgesuche sind für Schüler:innen TFBL an die Geschäftsleitung TFBL zu richten, TaF und PreCollege BS richten allfällige Gesuche an ihre jeweiligen Schulleitungen.

Das Anmeldeformular muss bis spätestens 30. September 2023 von allen Schülerinnen und Schülern online ausgefüllt und abgesendet werden:

<https://zk24.machmusik.ch>

AUSKUNFT

Simon Reich, Geschäftsleitung Talentförderung Musikschulen BL

Tel: +41 61 701 72 04, E-Mail: simon.reich@vmbbl.ch

Martin Burgunder, Präsident Talentrat BL

Tel: +41 61 721 43 41, E-Mail: martin.burgunder@msleimental.ch

Kaspar von Grünigen, Talentförderung Jazz, Leiter Musikschule Jazz Basel

Tel: +41 61 264 58 42, E-Mail: kaspar.vongruenigen@mab-bs.ch

Christina Hess, Talentförderung Alte Musik, Leiterin Musikschule der SCB

Tel: +41 61 264 58 30, E-Mail: christina.hess@mab-bs.ch

Martin Neher, Leiter PreCollege, stv. Leiter Musikschule Basel

Tel: +41 61 264 57 83, E-Mail: martin.neher@mab-bs.ch

Sara Oster, Leiterin Talentförderung Klassik, Musikschule Basel

E-Mail: sara.oster@mab-bs.ch